

## Grip 1 und DPX2 "Trailhunter" Tuning-Guide

### Quickstart

Das Tuning ist komplett auf dich abgestimmt und eingestellt (inkl. Fülldruck und allen Klicks).

**Am Besten verstellst Du nix und fährst jetzt einfach los.**

Der Tuning Guide dient nur Deiner Information, oder wenn Du etwas verstellen möchtest

### 1. Federhärte Gabel

**... haben wir bereits in der Werkstatt eingestellt und ist auf Deinem Federelement notiert! Bitte erst mal nicht verstellen**

Früher haben wir die Einstellung der Federrate über die Herstellerempfehlung durchgeführt:

FOX: <https://www.ridefox.com/subhome.php?m=bike#manuals>

RockShox <https://trailhead.rockshox.com/de/>

Nach neuen Erkenntnissen erfolgt die Einstellung der Federrate über unsere eigens entwickelte Tabelle. Diese steht ebenso zum Download zur Verfügung.

Bitte beschränkt euch nicht auf SAG Werte oder auf viel zu harte Federn, die angeblich irgendwelche Racer fahren. Ich kann euch ganz ehrlich versprechen, dass auch unsere Racer ganz normale Federraten fahren, denn nur so können unsere Tunings ihr volles Potential entfalten.

Dämpfer: Die Federrate (wie auch Dämpfungsmaß für Zug und Druck unabhängig voneinander!) wird abhängig von folgenden Parametern berechnet: Körpergewicht in kg (nackt), Rahmen Kinematik, Bike-Gewicht, Dämpfereinbaulänge\*Hub, Federweg vorne und hinten, Laufradgröße vorne und hinten, Fahrstil, Strecken. Wir gehen zunächst vom niedrigst möglichen Fülldruck aus. Wenn der nicht ganz passt ist es kein Problem nochmal bis zu 10% anzuheben bis man auf genau 1 sanften Durchschlag pro Abfahrt kommt :)

### Tokens

Bei den meisten Federgabeln fliegen bei uns fast alle Tokens raus. Warum? Kannst du nachlesen im Tuning Guide allgemein. Bitte verstell erst mal nix und fahr einfach los... Erst gerade habe ich wieder mit 3 WC Fahrern im Brandnertal getestet. Bei dem einen sind wir im Federgabel-Druck um 2,5 Bar gesunken, bei einem anderen sind 3 Tokens aus der Gabel rausgeflogen. "Wow, ich hätte nicht gedacht, dass ein Fahrwerk so funktionieren kann!"... SO TEST IT :)

### 2. weitere Einstellung

Bei den Trailhunter Tunings für Grip1 und DPX2 gibts nicht mehr viel zum Einstellen. Warum auch, funktioniert ja :)

Beim Grip1 Tuning ist die Druckstufen-Verstellung (oben in blau) aus Performance Gründen gewichen. An der Zugstufe (unten in rot) empfehle ich genau 0 Klicks zu fahren (das heißt auch ganz zuge dreht, das heißt ganz langsam bzw. ganz Schildkröte, das heißt viel Zugstufe, das heißt von unten gesehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht). Ihr könnt auch testen 1 Klick zu öffnen, aber das wird wahrscheinlich nix bringen, denn das Tuning ist leicht frequenz-selektiv und passt sich alleine der Fahrsituation an.

**Anyrace Stefan Kecht**

Anyrace Stefan Kecht, Feldlerchenstrasse 4, 85467 Neuching

[info@anyrace.de](mailto:info@anyrace.de) - [www.anyrace.de](http://www.anyrace.de) - Werkstatt: +49 151 20700992

USt.-IdNr.: DE319586630

Beim DPX2 Tuning ist es sehr ähnlich. Dort fahren wir die Druckstufe (blau) einfach offen. Man kann dort gerne testen, ob man noch mehr Druckstufe verträgt. Wenns nicht passt wirds sehr schnell zu ruppig :) Die Zugstufe in Rot bitte einfach ganz zu lassen auf 0 Klicks ((das heißt auch ganz zuge dreht, das heißt ganz langsam bzw. ganz Schildkröte, das heißt viel Zugstufe, das heißt von unten gesehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht). Ihr könnt auch testen 1 Klick zu öffnen, aber das wird wahrscheinlich nix bringen, denn das Tuning ist leicht frequenz-selektiv und passt sich alleine der Fahrsituation an.

### **Feinjustierung nach Temperatur (ist tatsächlich sinnvoll, wenn Du dir die Mühe machen möchtest):**

die Abstimmung erfolgte bei 20°C Außentemperatur

bei jeweils 10°C kälter, kann man je 1 Klick öffnen

bei jeweils 10°C wärmer, kann man je 1 Klick schließen

**ACHTUNG:** den Fülldruck bitte nicht wegen Außentemperatur anpassen. Da macht man mehr falsch als richtig, weil der Einfluss viel zu klein ist auf die Federrate. Der Temperatureinfluss wird sich vor allem auf die Dämpfung auswirken! Wirklich :) !!!

### **Feinjustierung nach Vorlieben:**

**Zugstufe LSR:** normalerweise macht es wenig Sinn von der Empfehlung abzuweichen, da die Zugstufe sowieso frequenzselektiv ist und sich somit automatisch auf die Anregungen anpasst. Man kann für sehr sprunglastive Strecken, bei denen es nicht auf Grip ankommt, die Zugstufe noch weiter schließen, um noch mehr Kontrolle in der Luft zu haben. Bei dem Tuning ist es aber nicht wirklich nötig :)

**Druckstufe LSC:** Auf sehr rauen Strecken kann es aus Komfortgründen hilfreich sein, noch ein paar Klicks zu öffnen, aber bitte nicht zu weit von der Empfehlung abweichen.

**ACHTUNG:** häufig wird die Druckstufe zu weit geöffnet, so dass ein Ungleichgewicht aus Zug und Druckstufe entsteht - genannt verhärten. D.h. auf wiederholten Anregungen wie Wurzeln saugt sich die Federgabel rein und verhärtet. Also die Druckstufe am besten auf 3 Kicks lassen :)

### **SUPERTIPP: wie verändere ich die komplette Charakteristik meines Anyrace Bikes (vorn + hinten gefunt)?**

#### **BZW: wie kann ich aus dem alles vernichtenden und schluckenden Race-Bike (je nach Strecke) wieder ein poppigeres Bike bauen?**

Schon oft haben wir für unsere Racer auf flachen, tret-lastigen Strecken aus dem Anyrace typischen Fahrwerk mit extra viel Grip und Fahrsicherheit, ein charakteristisch noch poppigeres und noch agileres Bike gebaut, was aber immer wieder auf normalen Worldcup Strecken zurückgebaut wird zum typischen Anyrace Fahrwerk. Mit Fülldruckerhöhung kann man um ganze Klassen die Charakteristik des Bikes verändern.

Klassen: DH → Mini-DH → Enduro → Trail → Tour

Vorteile:

- + Beschleunigung aus Kurven
- + Lebendiger: aktiveres Abziehen, um z.b. weiter zu Springen

Nachteile

- Grip
- Fahrkomfort
- **Fahrsicherheit** (weniger fehlerverzeihend, Kicken, Nosedive usw...).
- **ACHTUNG:** Das "poppige" Fahrwerk fühlt sich natürlich schneller an (weil es nervöser ist), ist aber einfach unsicherer und ist tatsächlich auf vielen Strecken langsamer!!!

#### **Anyrace Stefan Kecht**

Anyrace Stefan Kecht, Feldlerchenstrasse 4, 85467 Neuching  
[info@anyrace.de](mailto:info@anyrace.de) - [www.anyrace.de](http://www.anyrace.de) - Werkstatt: +49 151 20700992  
USt.-IdNr.: DE319586630

## **1 Klasse rücken:**

Beispiel Enduro (Mini DH Bike dass alles vernichten kann) → "poppigen" Enduro: 10% mehr Fülldruck (vorne und hinten natürlich) dabei bleibt die Zugstufe LSR wie sie ist und die Druckstufe LSC wird ca. 2-4. Klicks geöffnet.

## **2 Klassen rücken (maximum):**

Enduro (Mini DH Bike dass alles vernichten kann) → "poppigen" Trailbike: 20% mehr Fülldruck (vorne und hinten natürlich) dabei bleibt die Zugstufe LSR wie sie ist und die Druckstufe LSC wird ca. 4-8. Klicks geöffnet.

Anmerkung: z.b. beim Grip1 kann man ja die LSC nicht verändern. Das macht gar ned so viel aus. Man kann trotzdem mindestens 1 Klasse rücken.

## **Viel Spaß mit dem Anyrace Tuning!**

Euer Stefan!